

Bericht der Rechnungsprüfer für das Haushaltsjahr 2023

Köln, 20.11.2024

Am 14.11.2024 haben wir in den Räumlichkeiten der Führungsakademie in Köln die satzungsgemäße Prüfung des Haushaltsjahres 2023 vorgenommen.

Kriterien für die Prüfung waren die Richtlinien über die Anwendung der beim DOSB und der FA geltenden Vorschriften für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen. Die Buchführung wurde durch die Führungsakademie selbst erstellt, der Jahresabschluss durch die Kanzlei Lienig. Der geprüfte Jahresabschluss mit G+V-Rechnung und Bilanz wurde vom Steuerberater erst am Tage der Rechnungsprüfung an die FA im Entwurf übermittelt, er lag uns dann nach noch erforderlichen Korrekturbuchungen durch Frau Jünger zur Prüfung vor. Sämtliche Belege konnten dank der Digitalisierung eingesehen und mit der Buchhaltung abgeglichen werden.

Die Prüfung erfolgte in ausgewählten Stichproben und ergab die Übereinstimmung der Konten mit den Abschlusszahlen der Kanzlei Lienig bei der Einnahmen-/Ausgabenrechnung, G+V-Rechnung und Bilanz. Die Kassen- und Kontenbestände wurden abgeprüft und bestätigt.

Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung (G+V) schließt auch für das Jahr 2023 mit einem Überschuss i.H.v. 5.955,29 EUR ab (Vorjahr Vereinsergebnis + 32.954,07 EUR). Der Überschuss konnte trotz eines weiteren sehr schwierigen Jahres erreicht werden.

Rückläufige Umsatzerlöse im Jahr 2023 von bis zu 20 % konnten durch sparsame Mittelbewirtschaftung und zusätzliche Zuschüsse aus dem Digitalisierungsprojekt des Landes NRW weitgehend aufgefangen und ausgeglichen werden.

Die Bilanzsumme hat sich zum 31.12.2023 auch ein weiteres Mal auf jetzt 131.238,47 EUR verringert (Vorjahr 291.730,74 EUR). Die Rückstellungen wurden dabei dennoch von 26.918,82 EUR auf 31.386,79 EUR und das Vereinsvermögen von 62.700,22 EUR auf nunmehr 68.655,51 EUR erhöht.

Die Auskünfte wurden uns vollumfänglich und erschöpfend von Frau Jünger und dem Steuerbüro Lienig erteilt.

Die Buchungs- und Kassenbelege sowie Kontennachweise wurden vollständig aufgezeigt.

Verschiedene Einzelfragen konnten im Laufe der Prüfung geklärt und Hinweise gegeben werden. Bei den Sonstigen Verbindlichkeiten muss im nächsten Abschluss 2024 eine Korrektur erfolgen.

Bei der Prüfung wurde zur Kenntnis genommen, dass die bereits im Vorjahr festgestellte und im Prüfungsbericht vermerkte Forderungsberichtigung uneinbringlicher Forderungen aus den Jahren 2020 und früher jetzt nachträglich durch den Vorstand am 04.11.2024 formell beschlossen wurde.

Eine Einzelaufstellung der abbeschriebenen Forderungen konnte jedoch nicht mehr aufgefunden werden (Die Buchhaltung in diesem Zeitraum erfolgte noch durch den DOSB, von dort konnten hierzu keinerlei Unterlagen mehr nachgeliefert werden). Da eine solche Forderungsbereinigung immer wieder vorgenommen werden muss und nun der Gremienbeschluss dazu vorliegt, betrachtet die Kassenprüfung diesen Vorgang als abgeschlossen.

Bei der Prüfung wurde wiederum festgestellt, dass unterschiedliche Buchungssysteme bei der Führungs-Akademie und dem Steuerberater Lienig eingesetzt werden. Dies erschwert nicht nur die Prüfung durch die Revisoren, sondern auch die Buchführung innerhalb der Führungsakademie. Wir empfehlen – wie auch schon im Revisionsbericht für 2021 und 2022 - aus Synergiegründen und besseren Nachprüfbarkeit eine Angleichung der Systeme zumindest zu prüfen.

Für den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2023 wird der nachstehende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt: „Die Buchführung des Jahresabschlusses und der Bericht entsprechen den satzungsgemäßen Vorschriften.“

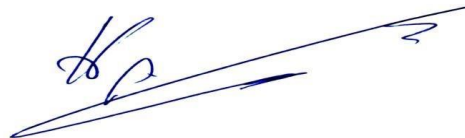
Den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sprechen wir unseren Dank und unsere Anerkennung aus. Der Akademie und ihrer Führung wird eine gute Arbeit sowie ein großer Schritt in die weitere Digitalisierung bestätigt.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

Köln, den 20. 11. 2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Tronnier', with a long horizontal line extending to the left.

Uwe Tronnier

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hanspeter Friede', with a long horizontal line extending to the right.

Hanspeter Friede